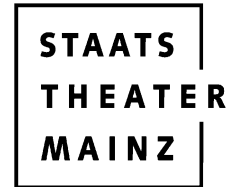


Pressemitteilung  
10. November 2009



## LANGE DANIELA-DRÖSCHER-NACHT im TiC

Am 14. November wird um 19 Uhr im TiC „Hundert Blumen – Eine Geschichte von Arbeit und Glück“ von Daniela Dröscher zu sehen sein. Im Anschluss wird die junge Berliner Autorin des Stückes aus ihrem neuen Roman lesen.

Mit „Hundert Blumen – Eine Geschichte von Arbeit und Glück“ hat das Staatstheater Mainz einen Stückauftrag an die junge Autorin Daniela Dröscher vergeben und unter der Regie von Eva-Maria Baumeister auf die Bühne gebracht.

„Hundert Blumen“ ist ein modernes Sozialdrama, das weder larmoyant noch einseitig das krisengeschüttelte Prekariat beschreibt, sondern beherzt die Frage nach Wert und Würde des Menschen stellt. Mit ihrer poetisch-heiteren, melancholisch-trotzigen Sprache und einem zutiefst empathischen Blick auf die Verlierer unserer Zeit schildert Daniela Dröscher die Welt der „kleinen Männer und Frauen“.

Mit dem Roman „Die Lichter des George Psalmanazar“ hat die junge Autorin vor wenigen Wochen auch ihr Debüt als Prosaautorin vorgelegt. Die FAZ zeigt sich fasziniert von der „Wunderkammer voll wunderlicher Fata, herzerreißender Melancholie und Klugheit“, die sich darin entfaltet, die ZEIT ist von Dröschers „Metaphern verzaubert“ und Alexander Wasner bezeichnet das Buch im SWR als „eines der wichtigsten Debüts in diesem Herbst“.

Am 16. November 2009 wird Daniela Dröscher der Martha-Saalfeld-Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz sowie wenige Tage später, am 19. November, gemeinsam mit der Mexikanerin Guadalupe Nettel der mit 25.000 Euro dotierte Anna Seghers-Preis verliehen.

Im Vorfeld der Verleihungen ist diese vielseitige Autorin in der „Langen Daniela-Dröscher-Nacht“ aus verschiedenen Perspektiven kennen zu lernen: Dabei wird ihr Stück HUNDERT BLUMEN – EINE GESCHICHTE VON ARBEIT UND GLÜCK im TiC zu sehen sein. Im Anschluss wird Daniela Dröscher aus ihrem neuen Roman lesen und sich den Fragen des Publikums stellen.

Karten für Aufführung und Lesung sind für nur 11,80 Euro (Schüler / Studenten 5,90 Euro) an der Theaterkasse erhältlich; Telefon 06131 / 2851-222.

**Samstag, 14. November 2009, 19 Uhr, TiC Werkraum**

Es wäre schön, wenn Sie diese Veranstaltung in Ihrer Berichterstattung berücksichtigen könnten.  
Vielen Dank!

Sabine Rüter

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Staatstheaters Mainz: Sabine Rüter  
Telefon 06131/2851-240; Mail [srueter@staatstheater-mainz.de](mailto:srueter@staatstheater-mainz.de)